



ANWOHNERINFORMATION

München, 12.03.2019

Sperrung und provisorischer Ersatzneubau der Brücke über die A8 im Zuge der Gemeindeverbindungsstraße Aufham – Jechling, März bis September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Jechlings,

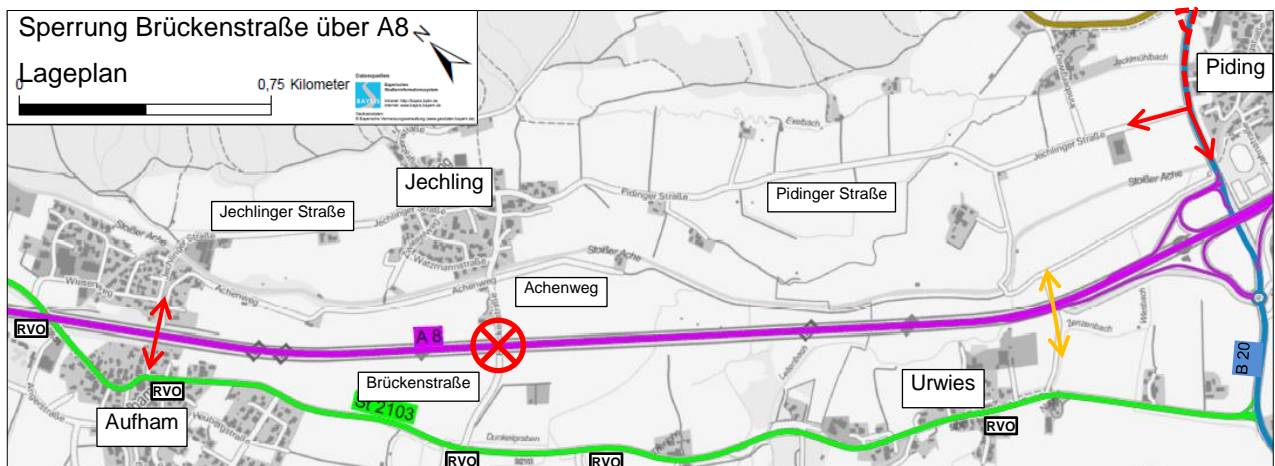
die Autobahndirektion Südbayern beabsichtigt das Überführungsbauwerk der Brückenstraße über die A8 durch einen provisorischen Ersatzneubau zu ersetzen. Das Bauwerk verbindet den Ortsteil Jechling der Gemeinde Anger mit der Staatsstraße 2103 und hierüber mit dem Ortsteil Aufham.

Die Bauarbeiten beginnen Mitte März 2019 mit dem Abbruch (23.03.2019) und dauern voraussichtlich bis Ende September 2019, deshalb können das Bauwerk und die dazugehörige Ortsverbindung ab dem Montag, 18. März 2019 nicht mehr genutzt werden.

Umfahrungsmöglichkeiten

Die Ortsverbindung über die Autobahn hinweg, zum Beispiel nach Aufham, bleibt für den üblichen PKW-Verkehr über die Jechlinger Straße weiterhin offen – im Rahmen der geltenden Tonnage- und Höhenbeschränkungen. Für den übrigen Verkehr, der die geltenden Tonnage- und Höhenbeschränkungen überschreitet, ist Jechling ausschließlich über die Pidinger Straße von der B20 her erreichbar. Der landwirtschaftliche Verkehr kann noch den Achenweg über Urwies nutzen, was zumindest das Abbiegen an der B20 erspart.

Der Schulbusverkehr für die Grundschule bleibt aufrecht erhalten, der Regionalverkehr



Dienstgebäude
Seidstraße 7-11
80335 München

Öffentliche Verkehrsmittel:
Alle Verkehrsmittel mit
Haltestelle Hauptbahnhof

Telefon Vermittlung
089/54552-0
Telefax
089/54552-3200

E-Mail
pressestelle@abdsb.bayern.de
Internet
www.abdsb.bayern.de

(Realschule und Gymnasium) ist über die Jechlinger Straße an der Haltestelle Aufham-Hauptstraße (Mehrweg: 750 Meter) erreichbar.

Die Milchabholung erfolgt in gewohnter Weise.

Der provisorische Ersatzneubau ist aufgrund des Zustandes der Brücke, aber auch aufgrund der nicht mehr zeitgemäßen Belastungsklasse und Bauwerksausstattung notwendig. Ein zeitnaher Ersatz ermöglicht eine längere Nutzung des provisorischen Ersatzneubaus und verringert die Nutzungsrisiken des in die Jahre gekommenen Bauwerks.

Die Bauwerksabmessungen sollen bis auf geringfügige Abweichungen (lichte Weite zwischen den Geländern und geänderte Pfeilerachsen) beibehalten werden.

Wir bitten für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme auftretenden Unannehmlichkeiten um Ihr Verständnis. Einzelne lärmintensive Arbeiten (unter anderem Abbruch-, Tiefgründungs- und Betonierarbeiten) versuchen wir auf ein Minimum zu beschränken. Nach Fertigstellung der Maßnahme steht Ihnen wieder eine gesicherte Wegverbindung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Autobahndirektion Südbayern

Bei Fragen oder für Auskünfte wenden Sie sich bitte zu den Bürozeiten an die Autobahndirektion Südbayern, Telefonnummer 089 / 54552 - 0.